

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 25: Also doch!

**Illustration:** Reportage aus einen Spielsalon  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

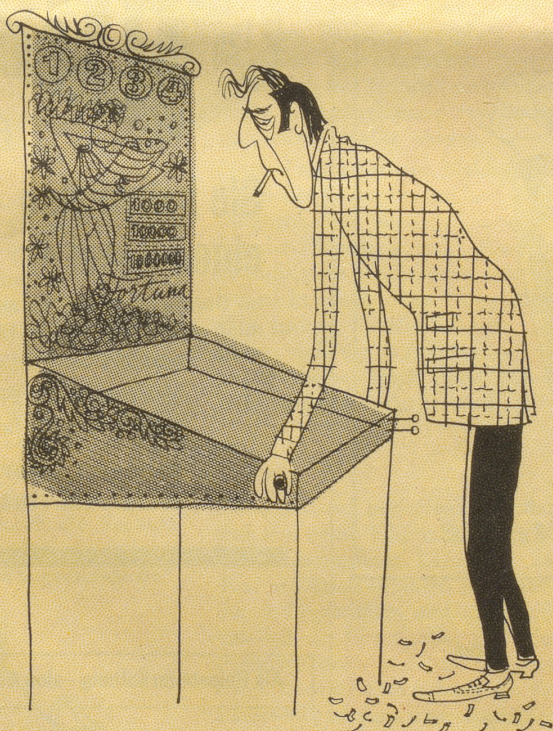
## Reportage aus einem Spielsalon



Tschonny Schtupid am Start. Großartig, Diese Technik! Ruhig. Kühl. Ueberlegen. Einzig. Einfach einzig. Ein Titan des Spielsalons.



Ein Blick auf die Uhr: eine Stunde schon legt der unvergleichliche Könner ein begeisterndes Spiel hin, ein Spiel das keine schwachen Momente, keine Leerläufe kennt ...



Zwei Stunden stehen wir nun hier und genießen, ja genießen, denn es ist ein Genuß diesem Einstein der silbernen Kugel, diesem Stradivari des Spielsalons zuzusehn ... Der Meister drückt, kühn kombinierend, auf die Knöpfe. Einmal links, einmal rechts. Superbe ...



Welch sportliche Härte. Welch ausdauerndes Heldentum! Die dritte Stunde ist angebrochen. Noch ist kein Ende abzusehen ... Der Meister drückt. Drückt und ... was ist das, was ist das ... der Meister hebt die Finger von den Knöpfen und wendet sich dem Ausgang zu ... halt, halt ... ein paar Worte, Meister, ein paar Worte für unsere Hörer ... bitte ... jetzt, liebe Sportfreunde, jetzt vernehmen Sie die Stimme unseres großen Champion, unseres Tschonny Schtupid: «Ha gopfriedschutz keini Zwänzgi meh ...»